



suedostschweiz.ch Freitag, 14. September 2018 | Nr. 214 | AZ 8750 Glarus | CHF 3.50

Windkraft im nächsten Jahr vor dem Volk

Die Gemeindeversammlung von Glarus Nord wird im Juni 2019 über das Schicksal der geplanten Windkraftanlage in Niederurnen und Bilten entscheiden. Ein Antrag des Vereins «Linth gegen Wind» verlangt für solche Anlagen einen Mindestabstand zu Wohnbauten, der den Bau verunmöglichen würde. Wie der Verein jetzt mitteilt und die Gemeindekanzlei bestätigt, hat der Gemeinderat den Termin für die Behandlung bestimmt.

Der Verein hatte seinen Antrag, es sei ein Mindestabstand von 700 Metern vorzuschreiben, im Januar eingereicht. Von Anfang an machten die Windkraftgegner Druck auf eine Behandlung noch vor Abschluss der Planungen der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK). Der Gemeinderat hat dem nun nicht stattgegeben. Die SAK will bis im Winter ihre Untersuchungen abschliessen. Die Windkraftgegner kündigen bereits an, bei einem Nein der Gemeindeversammlung zu ihrem Antrag im Rahmen der Nutzungsplanung weiterzukämpfen. (df)

Nur noch auf der Tribüne

Was sich im Sommer abgezeichnet hat, ist eingetroffen. Der Fussballprofi Eldin Jakupovic ist bei seinem Premier-League-Verein Leicester City zum Torhüter Nummer drei degradiert worden. Nach der Verpflichtung von Danny Ward sitzt der Biltner nur noch auf der Tribüne. Eine Situation, die ihm natürlich nicht behagt. Ansonsten gefällt es ihm in den englischen Midlands, auch wenn das Essen gewöhnungsbedürftig ist. Zum Glück hat er eine Frau an seiner Seite, die gut kochen kann. (pli) **SPORT REGION SEITE 25**

Maudet entmachtet

Der Druck auf den Genfer Sicherheitsdirektor Pierre Maudet wegen einer gesponserten Reise und einer Falschaussage steigt. Gestern Abend stellte FDP-Präsidentin Petra Gössi die Frage, ob Maudet noch handlungsfähig sei. Am Nachmittag hatte die Genfer Kantonsregierung dem Sicherheitsdirektor das Regierungspräsidium sowie die Kontrolle über Polizei und Flughafen vorläufig abgenommen. Maudet soll kommende Woche die Immunität entzogen werden. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 15**

Schläft der Kanton in Sachen Verkehr?

Praktisch täglich staut sich der Verkehr auf den Glarner Strassen. Für die SP tut der Kanton zu wenig dagegen. Mit einem Fragenkatalog will sie nun dem Kanton Beine machen.

von Rolf Hösli

Die Glarner Sozialdemokraten stellen einmal mehr unbequeme Fragen – diesmal nicht zur Kantonalbank, sondern zur Glarner Verkehrsüberlastung. «Jeden Tag plagen sich um 6.30 bis 8 Uhr und vor allem am Abend Glarnerinnen, Glarner und Auswärtige mit ihren Fahrzeugen durch den Kanton» – mit bekannten Folgen. Ein Unfall oder eine Tagesbaustelle genüge, so die SP, um den Verkehr so zu verlangsamen, «dass man von Schwanden nach Näfels gleich lange hat wie von Niederurnen an den Stadtrand von Zürich.» So heisst es in der von Parteipräsident Jacques Marti und dem Prä-

sidenten der Landratsfraktion Christian Büttiker unterzeichneten Interpellation.

Die SP hat den Eindruck, «dass der Kanton Glarus sich in dieser Frage äusserst passiv verhält und lediglich darauf hofft, dass die Umfahrungsstrasse schnell gebaut wird». Die SP will daher vom Regierungsrat wissen, wie dessen Plan B aussieht, falls die Umfahrungen nicht gebaut würden.

Kanton ist nicht untätig

Und «was unternimmt oder plant der Regierungsrat, um den Verkehrsfluss auf der Hauptstrasse zu verbessern?» Den ÖV fördern, die Stichstrasse Näfels und die Querspange Netstal bauen, wird die Regierung dereinst darauf antworten. Das scheint auch

die SP zu erwarten, denn sie stellt auch hierzu Fragen. Nämlich, ob der Kanton zusätzliche Massnahmen im ÖV vorsehe, um die Verkehrsspitzen auf der Strasse zu entlasten. Und welche positiven und negativen Auswirkungen Stichstrasse und Querspange auf den Verkehr im Glarnerland haben würden.

Der Spatenstich für die Stichstrasse, die Näfels vom Verkehr leicht entlasten soll, ist vor drei Wochen erfolgt. Für die Querspange, die in Planung ist, hat der Landrat vor zwei Wochen letztmals Druck gemacht. Und der Vorentscheid zur Neukonzessionierung der Glarner Buslinien ab 2019 ist diese Woche erfolgt. Zum Leidwesen der Autobetrieb Sernftal AG, die sich enttäuscht zeigt. **REGION SEITE 2**



Das wird ein guter Jahrgang

Viel Sonne gleich viel Freude für die Winzer: Der schöne Sommer hinterlässt Trauben mit viel Fruchtzucker, was einen guten Wein verspricht. Doch es gibt auch die Verlierer des schönen Wetters. Dazu zählen auch die Imker. **REGION SEITE 3**

SPORT

Letzter Vorhang in Biel: Letztmals tritt ab heute die Schweiz gegen Schweden im bisherigen Davis-Cup-Format an. **SEITE 23**



NACHRICHTEN

Dreht der Wind in London? Das einflussreiche Boulevard-Blatt «Daily Mail» wirbt plötzlich für einen weichen Brexit und nennt Hardliner Verräter. **SEITE 19**

LEBEN

Lug und Betrug in Universitäten: Forschungsinstitute weltweit stehen in einem gefährlichen Interessenkonflikt. **SEITE 21**

Wetter heute

Kanton Glarus



14°/20°
Seite 27

Inhalt

Region	2	Leben	21
Todesanzeigen	13	Sport	22
Meinung	14	TV-Programm	26
Nachrichten	15	Wetter / Börse	27

Redaktion Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 28 28, Fax 055 640 64 40, E-Mail: glarus@suedostschweiz.ch
Reichweite 171 000 Leser (MACH-Basic 2018-1) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Zwinglistrasse 6, 8750 Glarus, Tel. 055 645 38 88, Fax 055 645 38 00, E-Mail: glarus.inserate@somedia.ch



INSERAT



Freitag, 21. September 2018
Batbayar Chogsom (Regie)
«Out of Paradise»

Offizielle Premierenfeier inkl. Apéro

schweizer
filme und ihre
macher

Schweizer Filmemacher erzählen in der Kinobar Leuzinger, wie und warum ihre Geschichten entstanden sind.

Tickets & Infos
www.kinoevent.ch

CLEVERSITE

WWW.CLEVERSITE.CH
STARKE WEBSITES VOM FACHMANN
 SOMEDIA PROMOTION, TEL. 081 255 58 58